**Datum Gesuch:** Klicken Sie, um ein Datum einzugeben.

Gesuch um Finanzhilfe - Projekt

Förderung von neuartigen Technologien und Prozessen nach Artikel 6 Klimaschutzgesetz

Informationen auf [Förderung von neuartigen Technologien und Prozessen](https://www.bfe.admin.ch/bfe/de/home/foerderung/dekarbonisierung/foerderung-neuartige-technologien-und-prozesse.html).

Dieses Formular gilt für die **Direkteingabe eines Projekts** (bei mehreren Massnahmen/Projekten pro Unternehmen ist ein Formular pro Massnahme/Projekt auszufüllen). Für die Eingabe eines

Branchenprogrammes ist das [Formular für Branchenprogramme](https://pubdb.bfe.admin.ch/de/publication/download/12017) zu verwenden. Für die Einreichung

eines Gesuchs im Rahmen einer thematischen Ausschreibung ist das Formular der entsprechenden Ausschreibung auszufüllen. Das Formular ist gemeinsam mit dem Netto-Null-Fahrplan und weiteren Anhängen (siehe Kapitel 5) einzureichen.

# Allgemeine Informationen

## Massnahmentitel und Massnahmenstandort

|  |  |
| --- | --- |
| *Massnahmentitel auf Deutsch, Französisch oder Italienisch:* | |
| **Klicken Sie hier, um Text einzugeben.** | |
| *Massnahmenstandort(e) (vollständige Adresse[[1]](#footnote-2)):* | *Kanton(e):* |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Kanton auswählen |

## Gesuchsteller/in oder Vertreter/in des Zusammenschlusses

*Angaben zum Unternehmen, welches das Gesuch auf Finanzhilfe stellt bzw. zum Unternehmen als Verteter/in des Zusammenschlusses.*

*Für Zusammenschlüsse: Mehrere Unternehmen oder Betriebsstätten können sich zusammenschliessen, um eine Finanzhilfe für eine gemeinsame Massnahme zu beantragen. Im Fall eines Zusammenschlusses ist ein Vertreter oder eine Vertreterin zu bezeichnen und dessen Kontaktangaben unten anzugeben. Die Kontaktangaben der weiteren Unternehmen sind in einem Anhang zum Gesuch aufzuführen. Sie sind in der Organisationsform frei. Legen Sie die Organisationsform des Zusammenschlusses in Kapitel 2.6 dar.*

|  |  |
| --- | --- |
| *Gesuchseingabe erfolgt durch:*  Einzelunternehmen  Zusammenschluss mehrer Unternehmen |  |
| *Unternehmen/Vertreterin:* | *Kontaktperson:* |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| *Adresse:* | *UID:* |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| *E-Mail:* | *Tel.:* |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| *Funktion der Kontaktperson (innerhalb des Projekts):* |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

Bei Zusammenschluss: Aus welchem Grund ist ein Zusammenschluss nötig (z.B. Cluster für die Nutzung einer gemeinsamen Infrastruktur, zusammenhängender Prozess über mehrere Unternehmen auf einem Areal, Zusammenschluss zwischen Hersteller/Lieferant und Anwender eines Produkts/ Energieträgers etc., siehe S. 23 des [erläuternden Berichts](https://www.fedlex.admin.ch/filestore/fedlex.data.admin.ch/eli/oe/2024/141/de/pdf/fedlex-data-admin-ch-eli-oe-2024-141-de-pdf.pdf) zur KlV)?

|  |
| --- |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

*Nimmt das Unternehmen/eines der Unternehmen am Emissionshandelssystem (EHS) teil oder ist es in einer Verminderungsverpflichtung engagiert?*

Teilnahme am [Emissionshandelssystem](https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/fachinformationen/verminderungsmassnahmen/ehs.html)

[Verminderungsverpflichtung](https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/fachinformationen/verminderungsmassnahmen/co2-abgabe/befreiung.html) zur Befreiung der CO2-Abgabe

## Beantragte Form der Finanzhilfe

Investitionsbeitrag und/oder

Betriebsbeitrag (max. über 7 Jahre)

*Werden Betriebsbeiträge beantragt, beschreiben Sie hier, wie der Weiterbetrieb der neuartigen Technologie oder des neuartigen Prozesses auch nach Auslaufen der Finanzhilfe sichergestellt ist:*

|  |
| --- |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

## Art der Massnahme

*Geben Sie an, um welche Art der Massnahme gemäss Anhang 2 KlV es sich handelt (**Mehrfachnennungen sind möglich, solange mindestens ein entsprechender Schwellenwert für die Emissionsverminderung/-speicherung erreicht wird).*

Massnahme zur Verminderung von direkten Emissionen (Scope 1 gemäss Appendix D [Greenhouse Gas Protocol](https://ghgprotocol.org/corporate-standard)) und/oder von indirekten Emissionen die bei der Bereitstellung der eingekauften Energie verursacht werden (Scope 2 gemäss Appendix D Greenhouse Gas Protocol)

Massnahme zur Verminderung von Emissionen in direkt vor- oder nachgelagerten Prozessen (Scope 3 gemäss Appendix D Greenhouse Gas Protocol)

Massnahme zur Speicherung von CO2 in Produkten oder im Untergrund

## Neuartigkeit

*Geben Sie an, in welche Entwicklungsphase die Massnahme fällt.*

Die Massnahme wurde noch nicht in realem Massstab getestet und umgesetzt (Entwicklungsphase 4 Demonstrationszwecke)

Die Massnahme wurde mindestens einmal im realen Massstab umgesetzt (Entwicklungsphase 5 Marktzulassung und Markteinführung)

Die Massnahme wurde bereits mehr als einmal umgesetzt, es besteht aber weiterhin nicht beherrschbare Umsetzungsrisiken (Entwicklungsphase 6 Marktdiffusion)

*Legen Sie die Neuartigkeit der Massnahme bzw. der involvierten Anlagen oder Prozesse dar. Zeigen Sie anhand von Daten zum aktuellen Stand der Technik und des Marktes, dass sich die Massnahme in der deklarierten Entwicklungsphase befindet. Beschreiben Sie die neuartigen Aspekte der Massnahme und die Umsetzungsrisiken, die bei ihrer Umsetzung zu erwarten sind:*

|  |
| --- |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

## Vorgesehene jährliche Verminderung/ Negativemissionen in TCO2-eq

*Förderbare Massnahme müssen mindestens zu den folgenden jährlichen Verminderungen/ Negativemissionen in TCO2-eq führen:*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | *Entwicklungsphase Demonstrationszwecke* | *Entwicklungsphase Marktzulassung und Markteinführung* | *Entwicklungsphase Marktdiffusion* |
| *Massnahme Scope 1 und 2* | *Keine Förderung unter KlG* | *1’000* | *5’000* |
| *Massnahme Scope 3* | *100* | *500* | *500* |
| *Massnahme zur Speicherung von CO2* | *5’000* | *5’000* | *5’000* |

Voraussichtliche jährliche Verminderung der Treibhausgasemissionen in TCO2-eq/Jahr[[2]](#footnote-3):

|  |
| --- |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

Voraussichtliche jährliche Negativemissionen in TCO2-eq/Jahr:

|  |
| --- |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

## Ziele und angestrebte Verminderung der Treibhausgasemissionen

*Legen Sie dar, wie hoch die angestrebte Verminderung der Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) oder die angestrebten Negativemissionen (CCS/NET) pro Scope über die Wirkungsdauer (siehe auch Punkt 1.9) der Massnahme ist (in tCO2eq). Beschreiben Sie hierzu die heutige Ausgangslage (das Referenzszenario) und die Annahmen für die Berechnung der Einsparungen gegenüber diesem Referenzszenario. Zeigen Sie ausserdem auf, mit welchen Betriebsdaten die Erreichung der Ziele nachgewiesen werden können. Es ist insgesamt glaubhaft und nachvollziehbar darzulegen, dass die Schwellenwerte gemäss Anhang 2 KlV (Ziffer 1.1, 2.1 und 3.2) eingehalten werden. Legen Sie ausserdem dar, inwiefern die Massnahme einen angemessenen Beitrag an die Erreichung der Ziele der Energie- und Klimapolitik des Bundes leistet.*

|  |
| --- |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

*Bei Massnahmen, die Zertifikate unter freiwilligen Standards, Herkunftsnachweise oder Bescheinigungen nach dem CO2-Gesetz generieren, sind die voraussichtlichen Erlöse über 7 Jahre ab Inbetriebnahme der Massnahme anzugeben.*

*Jährliche voraussichtliche Erlöse aus Zertifikaten/Bescheinigungen/Herkunftsnachweise in Fr.:*

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

## Gesamtkosten der Massnahme, anrechenbare Kosten und beantragter Förderbeitrag

|  |  |
| --- | --- |
| Anrechenbare Kosten für Investitionskosten (CAPEX): | Betrag in Fr. |
| Anrechenbare Kosten für Betriebskosten (OPEX): | Betrag in Fr. |
| *Total OPEX und CAPEX über 7 Jahre* | Betrag in Fr. |
| Beantragter Förderbeitrag für Investitionskosten (CAPEX) | Betrag in Fr. |
| Beantragter Förderbeitrag für Betriebskosten (OPEX) | Betrag in Fr. |
| *Beantragter Förderbeitrag Total (CAPEX + OPEX)* | Betrag in Fr. |

*Bitte führen Sie die Details im Excel-Formular zu den Kosten (*[*Finanzbeiblatt*](https://pubdb.bfe.admin.ch/de/publication/download/12052)*) auf. Bitte beachten Sie, dass Kostenpositionen über CHF 100’000 durch Offerten oder quellenbasierte Erläuterungen plausibilisiert werden müssen.*

## Dauer der Umsetzung der Massnahme und Wirkungsdauer der Massnahme

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Beginn Umsetzung der Massnahme[[3]](#footnote-4): | Klicken Sie, um ein Datum einzugeben. | |  | Ende Umsetzung der Massnahme[[4]](#footnote-5): | Klicken Sie, um ein Datum einzugeben. |
| Wirkungsdauer[[5]](#footnote-6) der Massnahme: | | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |  | | |

## Kosten/Nutzen der Massnahme

*Berechnen Sie das Verhältnis zwischen dem beantragten Förderbeitrag (in Fr.) und der Gesamtmenge (jährliche Verminderung/Negativemissionen in TCO2/Jahr \* Wirkungsdauer der Massnahme in Jahren) an verminderten Emissionen bzw. erzielten Negativemissionen (in tCO2eq):*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kosten/Nutzen | **Fr./reduzierte TCO2eq** |  |

## Verlagerung von Treibhausgasemissionen ins Ausland (Carbon Leakage)

*Betrifft die Umsetzung der Massnahme Sektoren oder Teilsektoren bei denen davon ausgegangen werden kann, dass ein Risiko der Verlagerung von CO2-Emissionen ins Ausland besteht, sind folgende Angaben zu machen:*

* *NACE-Code / Prodcome-Code (Schlüsselverzeichnis Wirtschaftszweige)[[6]](#footnote-7);*
* *Höhe der von einem Verlagerungsrisiko betroffenen Emissionen in TCO2-eq;*
* *Anteil der Produktion des spezifischen Sektors/Teilsektors im Vergleich zur Gesamtproduktion des Unternehmens/der Anlage.*

*Der Nachweis kann gemäss den im EHS verwendeten Carbon Leakage Sektoren und Teilsektoren (*[*Beschluss (EU) 2019/708*](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/FR/TXT/?uri=CELEX%3A32019D0708#:~:text=D%C3%A9cision%20d%C3%A9l%C3%A9gu%C3%A9e%20(UE)%202019%2F,2021%2D2030%20(Texte%20pr%C3%A9sentant%20de)*) erfolgen. Wird ein davon abweichender Nachweis erbracht ist dazulegen, wie der Effekt der Verlagerung berechnet wurde.* *Sie können sich dabei an folgenden Fragen orientieren:*

*Wie verhält sich der Herstellkostenunterschied (CHF/t installierte Kapazität) zwischen Schweizer undausländischen Standorten? Gibt es ausländische Anbieter mit signifikant niedrigeren Lohn- oder Energiekosten, die Druck auf eine Verlagerung ausüben? Bestehen in Zielmärkten günstigere Umwelt- oder Arbeitsschutzvorschriften, die eine Verlagerung attraktiv machen? Müssen kritische Komponenten im Ausland bezogen werden, und besteht dort die Gefahr, dass auch Montage und Fertigung abwandern? Plant das Unternehmen Expansionsstrategien im Ausland, die eine Verlagerung bestehender Produktion wahrscheinlich machen?*

|  |
| --- |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

## Auswirkungen auf die Umwelt und den Verbrauch natürlicher Ressourcen

|  |
| --- |
| *Was sind die voraussichtlichen positiven und negativen Auswirkungen der Massnahme auf die Umwelt und den Verbrauch natürlicher Ressourcen (bspw. eine bessere Luftqualität oder höhere Lärmbelastung)? Existiert eine Ökobilanz der Massnahme oder eine andere Form einer wissenschaftlich gestützten Risikoanalyse?* |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

## Weitere Subventionsbeiträge der Bundesverwaltung

*Wurde für die vorliegende Massnahme bereits* *ein offizielles Gesuch um Finanzhilfe bei einer Förderinstitution des Bundes (BFE, Innosuisse, BAFU, SNF, BAV, ASTRA, etc.) gestellt oder ist dies in Zukunft vorgesehen?*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Ja |  | Nein |  |

*Wenn ja, weisen Sie den Zeitpunkt der Eingabe(n), die Förderinstitution und den/die Entscheid(e) aus.*

|  |
| --- |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

# Inhalt der Massnahme

## Kontext der Massnahme

*Erläutern Sie die aktuelle Situation im Unternehmen und wie die geplante Massnahme gemäss Netto-Null-Fahrplan zum Netto-Null Ziel des Unternehmens beiträgt. Führen Sie zudem die bisher geleisteten Vorarbeiten, die Herausforderungen, die mit dem Projekt verbunden sind und die Kompetenzen des Projektteams in Bezug auf die Umsetzung der Massnahme auf.*

|  |
| --- |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

## Ausführliche Projekt- und Massnahmenbeschreibung (max. 10 Seiten)

*Geben Sie eine detaillierte Beschreibung der Umsetzung des Projekts gemäss der folgenden Struktur an: 1. Konzeption und Vorstudie - 2. Entwicklung und Vorplanung - 3. Detaillierte Planung - 4. Bau, Installation - 5. Inbetriebnahme und Validierung.*

*Geben Sie für jede dieser Phasen alle zugehörigen Aktivitäten und zu erstellende Ergebnisse an. Beschreiben Sie ausserdem detailliert die Funktionsweise der vorgesehenen Anlagen und Prozesse und* *fügen Sie wesentliche Dokumente bei, die diese Erläuterungen veranschaulichen, insbesondere Machbarkeitsstudien, technische Spezifikationen, Pläne und Diagramme (Layoutpläne, Flussdiagramme, R&I etc.), Risikoanalysen, etc.*

|  |
| --- |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

## Anwendungspotential

|  |
| --- |
| *Schätzen Sie das Multiplikationspotenzial der Massnahme bzw. der eingesetzten Technologien in der Schweiz ab, d.h. die Art und Anzahl der weiteren Anwendungsfälle und das damit verbundene totale Mitigationspotentzial. Führen Sie aus, wie und durch welche Akteure die Massnahme bzw. die eingesetzten Technologien in der Schweiz skaliert und multipliziert werden sollen. Bitte geben Sie an, ob für die Massnahme (oder Teile davon) Patente geplant sind. Falls ja, beschreiben Sie bitte, wie andere Unternehmen die Technologie / den Prozess künftig für sich nutzen können.* |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

## Zeitplan

|  |
| --- |
| *Stellen Sie den Zeitplan für die Umsetzung der Massnahme grafisch dar (z. B. in Form einer Tabelle oder GANTT-Chart). Definieren Sie dabei den Inhalt, die zeitliche Abfolge (Anfangs-, Enddatum), zu erreichende Meilensteine und die abzuliefernden Ergebnisse der einzelnen Aktivitäten.* |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

## Zwischenziele und Zahlungsplan

*Die Auszahlung der Finanzhilfe erfolgt nach Genehmigung des Umsetzungsberichts. Bei besonders kostenintensiven Massnahmen können vorzeitige Auszahlungen als Teilzahlung erfolgen, bevor die Massnahme vollständig umgesetzt ist. Dazu sind Zwischenziele für den Umsetzungsstand zu definieren, welche für eine Auszahlung erreicht werden müssen. In den Umsetzungsberichten ist aufzuzeigen, dass die jeweiligen Zwischenziele eingehalten wurden. Fügen Sie bei Bedarf zusätzliche Zeilen ein.*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Beschreibung Zwischenziel** | **Vorgesehenes Datum Erreichung Zwischenziel** | **Auszahlung in Fr.** | **Zahlungs- empfänger  (Unternehmen)** |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Betrag in Fr. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie, um ein Datum einzugeben. | Betrag in Fr. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie, um ein Datum einzugeben. | Betrag in Fr. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

## Organigramm / Verantwortlichkeiten

*Für Zusammenschlüsse von Unternehmen: Stellen Sie die vorgesehene hierarchische Organisation, inklusive der jeweiligen Verantwortlichkeiten, der an der Umsetzung der Massnahme beteiligten Unternehmen oder Partner/innen grafisch dar.*

|  |
| --- |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

## Ergänzung für Unternehmen im Emissionshandelssystem oder in einer Verminderungsverpflichtung

*Falls das Unternehmen* ***am EHS teilnimmt:*** *legen Sie dar, weshalb die Kosten für die Umsetzung der Massnahme auch langfristig unverhältnismässig hoch sind und sie ohne Finanzhilfe nicht umgesetzt würde. Dazu muss der Nachweis der Kausalität der Förderung und der Nachweis der*

*Verhältnismässigkeit erbracht werden (siehe dazu Anhang B* [*Richtlinie zu Förderung neuartigen Technologien*](https://pubdb.bfe.admin.ch/de/publication/download/11968)*). Diese Nachweise sind als Anhang zum Gesuch einzureichen.*

*Falls das Unternehmen in einer* ***Verminderungsverpflichtung zur Befreiung der CO2-Abgabe (Art. 31 und 31a CO2-Gesetz)*** *engagiert ist: zeigen Sie auf, wie die Verminderungsverpflichtung (Treibhausgaseffizienzziel oder Massnahmenziel) auch ohne Berücksichtigung der Wirkung der geförderten Massnahme eingehalten wird.*

|  |
| --- |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

# Bedingungen

*Gemäss Artikel 34 Absatz 1bis des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (VwVG, SR 172.021) in Verbindung mit Artikel 8 der Verordnung über die elektronische Übermittlung im Rahmen eines Verwaltungsverfahrens (VeÜ-VwV, SR 172.021.2) kann die Behörde einer Partei eine Verfügung auf elektronischem Weg eröffnen, sofern die Partei dieser Art der Mitteilung im Rahmen des konkreten Verfahrens zugestimmt hat. Die Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden. Die digitale Verfügung (PDF) ist mit einer qualifizierten, elektronischen Signatur (A-Zertifikat) unterzeichnet und wird mit PrivaSphere ausgestellt.*

Eröffnung aller Verfügungen im Zusammenhang mit diesem Verfahren auf elektronischem Weg

**Ja, ich stimme zu**

|  |  |
| --- | --- |
| *Daten für die elektronische Übermittlung:* |  |
| Vorname/Name: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Natel Nummer: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| E-Mail (persönlich): | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

**Nein, ich stimme nicht zu** (weiterhin in Papierform)

# Selbstdeklaration, Geheimhaltung und Unterschriften

*Das vorliegende Gesuch muss vom Gesuchsteller bzw. von den gesuchstellenden Unternehmen gemäss Kapitel 1.2 unterschrieben werden. Mit der Unterschrift dieses Gesuches erklärt das gesuchstellende Unternehmen bzw. die gesuchstellenden Unternehmen, dass die in diesem Formular und in den Beilagen gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Fügen Sie bei Bedarf Zeilen für weitere gesuchstellende Unternehmen hinzu oder löschen Sie bei Einzeleingaben die zusätzlichen Unterschriftenblöcke.*

*Durch Ankreuzen der folgenden Kästchen bestätigt das gesuchstellende Unternehmen bzw. die gesuchstellenden Unternehmen, dass*

*alle bestehenden und beantragten Finanzhilfen des Bundes im Zusammenhang mit dieser Massnahme oder Teilen davon deklariert sind;*

*die deklarierten Eigen- und Drittmittel für die Massnahmenfinanzierung keine Finanzhilfen des Bundes enthalten;*

*die Massnahme ohne die Finanzhilfe nicht umgesetzt würde;*

*keine unzulässige Kumulation von Finanzhilfen vorliegt (i.e., Doppelfinanzierung, vgl.* [*Richtlinie zu Förderung neuartigen Technologien*](https://pubdb.bfe.admin.ch/de/publication/download/11968)*);*

*die Gesamtfinanzierung und die wirtschaftliche Tragbarkeit des Projektes vorhanden ist;*

*die im Rahmen der Massnahme erzielten Ergebnisse veröffentlicht werden können gemäss Art. 20 KlV.* *Wird eine umfassende Geheimhaltung verlangt und dadurch der Beizug von Fachexperten ausgeschlossen, so kann sich das BFE vorbehalten, auf das Beitragsgesuch nicht einzutreten.*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| *Gesuchsteller/in / Vertreter/in (Unternehmen):* | | | | |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | | | | |
| *Ort, Datum:* |  | *Vorname Name:* |  | *Unterschrift:* |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |  | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |  |  |
|  |  |  |  |  |
| *Weitere Gesuchsteller/in (Unternehmen):* | | | | |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | | | | |
| *Ort, Datum:* |  | *Vorname Name:* |  | *Unterschrift:* |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |  | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |  |  |
|  |  |  |  |  |
| *Weitere Gesuchsteller/in (Unternehmen):* | | | | |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | | | | |
| *Ort, Datum:* |  | *Vorname Name:* |  | *Unterschrift:* |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |  | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |  |  |
|  |  |  |  |  |
| *Weitere Gesuchsteller/in (Unternehmen):* | | | | |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | | | | |
| *Ort, Datum:* |  | *Vorname Name:* |  | *Unterschrift:* |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |  | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |  |  |
|  |  |  |  |  |

# Anhänge und Gesuchseingabe

**Pflichtbeilagen** (folgende Unterlagen sind mit diesem Gesuch einzureichen)**:**

Aktuelle Netto-Null Fahrpläne für alle involvierten Unternehmen (nicht älter als 5 Jahre, oder aktualisiert)[[7]](#footnote-8). Die Frist für eine Aktualisierung des Netto-Null-Fahrplan kann bis spätestens 30. September 2025 verlängert werden.

Vollständig ausgefülltes Formular «Finanzbeiblatt», einzureichen als Excel-Datei.

Offerten oder quellenbasierte Erläuterung für alle Kostenpositionen über CHF 100'000.

Schriftliche Bestätigungen oder Absichtserklärungen mit Nennung der vorgesehenen finanziellen Beteiligung von Parteien, die keine aktive Rolle in der Umsetzung der Massnahme haben und sich ausschliesslich an der Finanzierung der Massnahme beteiligen (Drittmittel: Kantone, Bauherrschaften, Stiftungen, Verbände etc.).

Für Unternehmen im Emissionshandelssystem (EHS): Nachweis der Kausalität der

Förderung und Nachweis der Verhältnismässigkeit gemäss Anhang B der [Richtlinie für die Förderung von neuartigen Technologien](https://pubdb.bfe.admin.ch/de/publication/download/11968).

Für Zusammenschlüsse von Unternehmen: Angaben zu allen im Zusammenschluss beteiligten Unternehmen (Name, Adresse, Kontaktdaten).

**Weitere Beilage für Gesuche zu Scope-3 Massnahmen ausserhalb des Unternehmens:**

Einverständniserklärung der Dritten für Scope-3 Massnahmen ausserhalb des Unternehmens. Falls der Aufwand zur Einholung einer Einverständniserklärung unverhältnismässig wäre, ist mit dem BFE Kontakt aufzunehmen.

**Weitere Beilage für Gesuche zu temporärer Nutzung von abgeschiedenem CO2:**

Einverständniserklärung vom Unternehmen das CO2 abscheidet (das Gesuch muss vom Unternehmen eingereicht werden, welches das CO2 nutzt).

Das vollständige Gesuch ist *elektronisch* mit dem Betreff «ITINERO» über die Zustellplattform beim BFE einzureichen ([e-Übermittlung BFE](https://www.privasphere.com/e-uebermittlungBFE-Form)).

Bei Fragen können sich Gesuchstellende an [mail@itinero.info](mailto:itinero@bfe.admin.ch) wenden.

1. Falls die Massnahme eine nicht-ortsfeste Anlage wie z.B. Luftfahrzeuge, Lastwagen, Sattelschlepper, Schiffe und Schienenverkehr betrifft, ist die Adresse des Betreibers anzugeben. [↑](#footnote-ref-2)
2. Für den Fall, dass die Verminderungen nicht jedes Jahr gleich sind, muss gezeigt werden, wie sich dieser Effekt entwickelt. [↑](#footnote-ref-3)
3. Der Beginn der Umsetzung (Umsetzungsbeginn) eines Projekts entspricht dem Zeitpunkt, zu dem sich die gesuchstellende Person gegenüber Dritten massgeblich finanziell verpflichtet oder bei sich projektbezogene organisatorische Massnahmen ergreift. [↑](#footnote-ref-4)
4. Das Ende der Umsetzung entspricht dem Zeitpunkt, ab dem die Massnahme implementiert ist und die Verminderung/Negativemissionen in TCO2 erbringt. [↑](#footnote-ref-5)
5. Dauer, über die die Massnahme ihre Wirkung entfaltet. [↑](#footnote-ref-6)
6. Auf https://showvoc.op.europa.eu/#/datasets zu finden. [↑](#footnote-ref-7)
7. Richtlinie Artikel 5 (Fahrpläne): https://pubdb.bfe.admin.ch/de/publication/download/11967 [↑](#footnote-ref-8)